

Ein Handbuch für gelingende Inklusion  
von Peggy Reuter-Heinrich

# Digitale Barrierefreiheit für alle!

So können auch Sie Ihre digitalen Lösungen  
für alle Menschen zugänglich machen.



**HeiReS**<sup>®</sup>





Dresden, Juni 2022

Dieses Buch ist erhältlich im Buchhandel unter:  
ISBN 978-3-00-069926-9

### **Auflagen-Historie**

Auflage I von 500 Stück im Juni 2022, 220 Seiten

Auflage 0.5 von 200 Stück im September 2021, 120 Seiten

© Copyright und Urheber-Rechte-Schutz 2022

Peggy Reuter-Heinrich gemeinsam mit HeiReS® und IT hilft  
gmbH

Eine freie Nutzung von diesen geschützten Inhalten ist verboten.  
Die ausdrückliche Zustimmung von Autor und Verlag ist nötig.

Autorin: Peggy Reuter-Heinrich

Verlag: Heinrich & Reuter Solutions GmbH - HeiReS®

Scariastraße 9, 01277 Dresden

Satz und Layout: Thea Wenk von HeiReS®

Foto: Peggy Reuter-Heinrich durch Dominik Pfau

Druck: Flyeralarm GmbH

Alles rund um dieses Buch finden Sie im Internet.

<https://www.heires.net/buch-barrierefreiheit>

<https://www.peggy-reuter-heinrich.net/buch>

Kommentare und Anfragen richten Sie bitte an [buch@heires.net](mailto:buch@heires.net)

Digitale Barrierefreiheit für alle!

So können auch Sie Ihre digitalen Lösungen für alle Menschen zugänglich machen.

Ein Handbuch für gelingende Inklusion  
von Peggy Reuter-Heinrich



# Inhaltsverzeichnis

Widmung und Dank an meine Liebsten . . . . .	9
Vorworte und Zitate. . . . .	11
Hermann Scherer . . . . .	11
Professor Dr. Günther Hellberg, . . . . .	12
Leserzitate . . . . .	14
Der Anfang von etwas Größerem . . . . .	17
Mein Beitrag zur Welt-Verbesserung ... . . . . .	17
Einleitung . . . . .	21
Meine Mission und Vision . . . . .	24
Barriere-Freiheit verstehen . . . . .	29
Die Top-Irrtümer zu Barriere-Freiheit . . . . .	29
Teilhabe, Vielfalt und Barriere-Freiheit . . . . .	36
Gesetze als Basis für Barriere-Freiheit . . . . .	41
Empathie entwickeln für Behinderungen . . . . .	49
Verantwortung für Barriere-Freiheit . . . . .	59
Im Miteinander geht es besser . . . . .	59
Barriere-Freiheit aktiv erschaffen . . . . .	64
Mit gutem Beispiel voran . . . . .	67
Ihr direkter Nutzen von der BITV . . . . .	72
Die Umsetzer von Barriere-Freiheit . . . . .	79
Unternehmer und Entscheider . . . . .	79
Usability-Leute und Konzepter . . . . .	84
Texter und Schreiber . . . . .	91
Designer und Gestalter . . . . .	96
Entwickler und Programmierer . . . . .	101
Tester und Qualitäts-Sicherer . . . . .	104

Leichte Sprache erlernen . . . . .	109
Warum eigentlich Leichte Sprache? . . . . .	109
Leichte Sprache lernen – jetzt und hier . . . . .	118
Die 98 BITV-Kriterien verstehen . . . . .	127
Barrierefreie Informations-Technik-Verordnung. . . . .	127
BITV-Prinzip Wahrnehmbarkeit . . . . .	131
BITV-Prinzip Bedienbarkeit . . . . .	138
BITV-Prinzip Verständlichkeit . . . . .	142
BITV-Prinzip Robustheit . . . . .	145
Die neuen Regeln nach WCAG . . . . .	146
09Barriere-Freiheit prüfen . . . . .	153
Werkzeuge zur Überprüfung nach BITV . . . . .	153
Durchführen von einer BITV-Überprüfung. . . . .	160
Einen BITV-Prüfbericht verstehen . . . . .	168
Gemeinsam für Inklusion . . . . .	175
Direktes Miteinander mit der Autorin . . . . .	175
Möglichkeiten für mehr Barriere-Freiheit. . . . .	176
Wichtige Ansprechpartner für gelingende Inklusion . . . . .	183
Beauftragte für Inklusion. . . . .	183
Links und Quellen . . . . .	199
Zum guten Schluss . . . . .	201
Meine Erfahrung und Expertise. . . . .	201
Danke an alle, die mich unterstützt haben . . . . .	207
Breite Möglichkeiten für ein Miteinander . . . . .	207
Verbreitung vom Buch über Barriere-Freiheit . . . . .	209



# Widmung und Dank an meine Liebsten

Dieses Buch widme ich meiner Familie und meinen Liebsten. Nur durch ihren Einfluss gibt es überhaupt dieses Buch.

Danke, lieber Papa Heinz-Josef. Du hast mir früh gezeigt, wie man auf gute Weise lehrt. Und Du hast mir wichtige Grundwerte vom Leben vermittelt. Das hat mich inspiriert, dieses Buch zu schreiben. Die Gespräche mit Dir tragen zu stetiger Verbesserung bei.

Danke, liebe Mama Marika, für das Mitwirken an diesem Buch. Deine Liebe zur Sprache und zu Genauigkeit macht den wesentlichen Unterschied. Besonders danke ich Dir für Deine Inspiration zu sozialer Verantwortung und Engagement.

Danke, mein lieber Bruder Armin, für Dein Mitschreiben, Mitdenken und Mitstreiten. Du machst dieses Buch besser, besonders aber mein Denken und Handeln. Gut, dass Du weitaus mehr als mein Bruder bist.

Danke, mein geliebter Ehemann Lars, für Deine liebevolle Unterstützung von meinen Ideen. Danke auch für Deine Geduld und Liebe bei noch so ausgefallenen Dingen. Besonders Deine Ruhe und Klarheit sowie Dein Wissen helfen mir sehr. Erst so wurde vieles möglich in meinem und unserem Leben.



# Vorworte und Zitate

## **Hermann Scherer**

### **Bestseller-Autor und internationaler Speaker**

Wenn man Peggy Reuter-Heinrich nur als Designerin bezeichnen würde, wäre das schlichtweg ein großer Euphemismus. Sie ist wahrlich eine Gestalterin - und zwar eine Gestalterin allererster Natur. Sie gestaltet nicht nur die Persönlichkeit der Menschen ein wenig besser, nicht nur Unternehmen ein wenig besser, nein, sie gestaltet sehr wahrscheinlich sogar Deutschland, Europa, vielleicht sogar die Welt ein bisschen besser als sie vorher war. Sie steht neben all dem, was sie als Unternehmerin tut, vor allen Dingen für Eines: Für Gerechtigkeit und damit für den nächsten Schritt. Ja, sie steht für den nächsten Schritt der Demokratie, nämlich für die absolute Barriere-Freiheit. Und auch da ist Peggy Reuter-Heinrich, wenn sie über Barriere-Freiheit spricht, längst eine Stufe weiter.

Es geht ihr natürlich nicht nur, und gar nicht insbesondere, um Rollstuhl-Fahrer und Co., sondern es geht um die Barriere-Freiheit der IT. Sie will damit den Menschen den Zugang zu der Ressource ermöglichen, die tatsächlich alles andere ermöglicht. Nämlich Wissen ermöglicht, Weiterbildung ermöglicht, Anschluss ermöglicht, damit auch Kaufkraft entwickelt und alle Möglichkeiten gestaltet. Kurzum: Das Leben nicht nur einer einzelnen Person oder eines Unternehmens, sondern vielleicht sogar von ganzen Ländern oder Kontinenten barrierefreier, zugänglicher und damit großartiger zu machen. Und somit gibt sie jedem einzelnen Menschen die Möglichkeit, vom Opfer zum Gestalter zu werden und damit das eigene Leben zur Meisterschaft zu führen.

Ihr Buch über Barriere-Freiheit ist wohl der wichtigste Grund-

stein für den noch langen Weg zu einer menschenfreundlichen digitalen Welt. Es sollte daher zwingend zur Pflicht-Lektüre, ja zum Standard-Werk werden. Diese Frau sollte, nicht nur in Deutschland, die Bühnen erobern und die Menschen zu Barriere-Freiheit begeistern. Nicht zuletzt sollte sie baldigst auch von vielen Regierungsorganisationen gerufen werden, um genau das IT-weltweit zu beheben, was heute noch so schwierig ist – nämlich die Barrieren.

## **Professor Dr. Günther Hellberg, EDV-Beratung und Software-Engineering**

Ich durfte Peggy Reuter-Heinrich als einen Menschen kennenlernen, der sowohl fachlich fundiert als auch ethisch agiert. Auf diese Weise verbindet sie Traditionen mit Innovation auf eine fantastische Weise. Als sie mir von ihrer Idee und von diesem Buch erzählte, war ich spontan gleichermaßen begeistert und gespannt, wie sie wohl dieses Thema darstellen würde.

Durch ihre Erfahrung als UX-Designerin und aus zahlreichen IT-Projekten ist es ihr vortrefflich gelungen, das Thema Barriere-Freiheit in der IT strukturiert vorzustellen und die immense Bedeutung klarzurücken! Aus meiner Sicht kommen keine Behörde, Organisation und kein Unternehmen in der nächsten Zeit an diesem extrem wichtigen Thema vorbei.

Seit ich bereits in den Anfängen meines Studiums mit den Herausforderungen der Software-Ergonomie konfrontiert wurde, reifte auch in mir das starke Bedürfnis nach einfach und gut bedienbarer Software. Die Krönung dessen stellt aus meiner Sicht die Gestaltung von barrierefreier Software und Systemen dar.

Lassen Sie es mich so ausdrücken: Wer sich in heutiger Zeit nicht

um Barriere-Freiheit in der IT kümmert, „diskriminiert“ damit einen Teil der Menschen.

Peggy Reuter-Heinrich hat mit diesem Buch ein umfassendes und gut strukturiertes Grundlagen-Werk zum Thema „ Barriere-Freiheit in der IT“ geschaffen, an dem kein Unternehmen bzw. keine Entscheiderin oder Entscheider vorbeikommen wird!

Ich werde dieses Buch in jeder Form gerne unterstützen und danke Peggy von Herzen, dass sie sich dieses Themas mit so viel Fachkunde und Präzision angenommen hat.

# Das sagen Leser über dieses Buch und zu digitaler Barriere-Freiheit

T. Lambert, Entwickler

„Aus Sicht des Programmierers weiß ich, wie sehr meine Berufsgruppe dazu beitragen kann, Software für alle besser zu machen. Daher bin ich froh, mit diesem Buch einen Leitfaden zur Hand zu haben, der weit über das, was mich betrifft, hinausgeht.“

Y. Alabdoun, Content-Manager

„Tolles Buch! Ich konnte neue Konzepte im Bereich Barriere-Freiheit in der IT-Welt einfach erlernen. Obwohl meine Muttersprache nicht Deutsch ist, war die Sprache des Buches leicht zu lesen und zu verstehen. Ich finde das Interesse an der Übermittlung von Informationen auch an ausländische Mitbürger großartig von der Autorin. Danke dafür.“

A. Reuter, IT-Projektleiter

“Als IT-Projektleiter habe ich bei Aspekten für barrierefreie IT-Lösungen sehr viel dazu lernen können. So umfassend und ganzheitlich wurde digitale Barriere-Freiheit noch nie in einem Buch betrachtet. Vieles davon kann ich in meine Projektarbeit übernehmen. Zugegeben, ein Buch in Leichter Sprache ist anfänglich zwar ungewohnt, im Sinne gelingender Inklusion, aber nur konsequent.“

L. Heinrich, IT-Unternehmer

„Als Geschäftsführer und technischer Leiter muss ich mich dem Thema „Digitale Barriere-Freiheit“ stellen, um auch noch in Zukunft in der geforderten Qualität liefern zu können. Dieses kompakte Handbuch hat mir sehr geholfen, das Thema schnell und einfach zu erschließen. Das Buch werde ich meinen Entwicklern nun als Pflicht-Lektüre auf den Tisch legen.“

M. Arzt, UI-Designerin

“Ich habe das Buch, nachdem ich es in den Händen hielt, direkt verschlungen. Da mich das Thema brennend interessiert, bin ich sehr glücklich über meinen Kauf. Das Buch bringt die wichtigsten Aspekte im Thema Barriere-Freiheit in der IT-Welt auf den Punkt. Es enthält ein paar Dinge, die ich schon kannte, aber auch sehr viel Neues.”

S. Weißkopf-Krebs, GF-Assistentin

“Ein praktischer Begleiter, um in das Thema IT und Inklusion einzutauchen! Viele praktische Tipps zur Umsetzung sowie zahlreiche Hintergrund-Informationen runden das gelungene Buch ab. Als besonderen Bonus gibt es viel Wissenswertes zum Thema Leichte Sprache.”

C. Schopp, Software-Entwickler

“Ich habe schon den Online-Kurs zu Barriere-Freiheit der Buch-Autorin gerne genutzt. Dazu ist das Buch eine sehr sinnvolle Ergänzung. Es hilft, sich im Dschungel der Barriere-Freiheit und seinen Regeln besser orientieren zu können. Dieses Buch ist für jeden IT-Schaffenden absolut empfehlenswert als Einstieg in digitale Barriere-Freiheit.”

T. Wenk, UI-Designerin

“Barriere-Freiheit ist ein Thema, das – wie ich finde – längst überfällig ist, aufgegriffen zu werden. Meiner Ansicht nach ist das Buch ein wirklich wunderbarer Einstieg in die Welt der Barriere-Freiheit in der IT, ganz besonders für Menschen, die an der Erstellung von IT-Produkten beteiligt sind. Mein Fazit: Das Buch hat mich überzeugt und ich habe mich gleich noch bei dem Online-Kurs angemeldet.”

A. Gräf, Texterin

„Dieses großartige Buch hat mir die Augen geöffnet, dass

Menschen mit Einschränkungen nicht nur körperlich in ihrem Alltag auf Barrieren stoßen, sondern dass dies auch massiv im IT-Bereich geschieht. Für mich als Texterin ist diese Erkenntnis sehr wichtig. Mir wurde durch dieses Buch erst bewusst, dass auch ich zu einer barrierefreien Welt beitragen kann und insofern mit Verantwortung trage.“

M. Chung Dhin, Web-Entwickler

“Ein tolles ausführliches Buch über Barriere-Freiheit in der IT. Ich bin mit dem Buch sehr zufrieden. Sehr gut aufgebaut und die Zusammenhänge und Tipps sind gut erklärt. Der Schreibstil ist einfach gehalten, sachlich, klar und gut verständlich. Ich kann es sehr empfehlen.”



# Der Anfang von etwas Größerem

## **Mein Beitrag zur Welt-Verbesserung oder warum das Ganze überhaupt ...**

„Im Grunde sind alle Menschen behindert. Der Vorzug von uns Behinderten allerdings ist, dass wir es wissen.“ Das sagte Wolfgang Schäuble 2006 in einem Fokus-Interview über sein Leben im Rollstuhl. Ich weiß es für mich. Und Sie?

Viele Menschen werden zuweilen behindert - im realen und im digitalen Leben. Besonders hart trifft eine Behinderung von außen aber Menschen mit Einschränkungen. Behindert durch Barrieren werden diese Menschen von der Teilhabe am Leben ausgeschlossen.

Dieses Buch zeigt, wie man Teilhabe und Zugehörigkeit für alle Menschen ermöglicht. Dabei dreht es sich besonders um Teilhabe auch am digitalen Leben. Es geht also um etwas so Wichtiges wie das Menschen-Recht auf Teilhabe. Dieses Menschen-Recht auf Teilhabe wird leider oft verletzt in der digitalen Welt. Jeder Mensch hat ein Recht auf Teilhabe, besonders aber Menschen mit Einschränkungen. Wir alle wünschen uns gelingende Inklusion in allen Lebensaspekten. Leider herrscht in der digitalen Welt oft sogar Exklusion vor. Das geschieht frei von bösem Willen oder einem absichtlichen Ausschließen. Über Inklusion im Zusammenhang mit Digitalem wird einfach weniger nachgedacht.

Bei Inklusion denkt man an das Brett vor der Türe für Roll-Stuhlfahrer. Genau das ist aber auch das Brett vor dem eigenen Kopf. Dieses verhindert dann die gelingende Inklusion auch im digitalen Leben. Für Menschen mit Einschränkungen fehlt oft etwas zum Dabeisein und zur Teilhabe. Deshalb können sie das Geschehen

nur in Teilen erleben und selten mitmachen. Besonders Menschen mit Einschränkungen stoßen oft auf Barrieren auch im digitalen Alltag. Diese Barrieren innerhalb der IT-Welt behindern sie geradezu. Dadurch werden sie eigentlich erst zu Behinderten gemacht. Deshalb ist es so wichtig, Wege zu finden, um Barriere einfach abzubauen.

Ich fordere daher „Digitale Barriere-Freiheit für alle“. Das ist meine Mission und dafür setze ich mich voll und ganz ein. Nur durch diese digitale Barriere-Freiheit wird das Menschenrecht zur Teilhabe umgesetzt. Das gilt auch für das digitale Leben.

Mein Name ist Peggy Reuter-Heinrich. Ich bin seit 12 Jahren IT-Unternehmerin und von Beruf UX-Designerin. Seit fast 30 Jahren kümmere ich mich um die Gestaltung von digitalen Produkten. Dabei lege ich den Fokus darauf, wie Menschen solche digitalen Lösungen erleben. Das ist diese so genannte User Experience, also UX. Ich bin in der glücklichen Lage, gut sehen und visualisieren zu können. Das Visuelle ist auch meine berufliche Fähigkeit, das macht mich aus. Mit meinen „guten Augen“ und meiner Kreativität gestalte ich hochwertige Design-Lösungen. Das tue ich für verschiedene digitale Produkte wie Webseiten, Software, Apps oder Multimedia-Dinge.

Vielleicht fragen Sie sich, was das mit Behinderungen, Teilhabe, Inklusion und Barriere-Freiheit zu tun hat. Bei einem Sommerfest in 2018 konnte ich in einer Test-Strecke verschiedene Einschränkungen und Behinderungen erproben. Meine schlimmste Angst habe ich dabei erlebt, wie es wäre, blind zu sein. Mit einer Binde um meine Augen plötzlich war alles schwarz. Ich konnte nichts mehr sehen, nichts war da, alles war schwarz. Informationen zu meinem Umfeld fehlten in meiner Wahrnehmung. Alles Wesentliche fehlte sowohl zu den Gegenständen als auch zu Menschen um mich herum. Deshalb habe

mich orientierungslos und wirklich hilflos gefühlt. Ja, sogar ausgeschlossen aus allen Aspekten von meinem Leben fühlte ich mich. Ich war beraubt von jeder Möglichkeit zur Teilhabe und zum Mitmachen. Das hat mir Angst gemacht und mich sehr nachdenklich gestimmt. Meine Berufstätigkeit UX-Design wäre mit einer Erblindung beendet. Blind wäre ich arbeitsunfähig. Ich könnte meinem Beruf nicht mehr nachgehen. Das ist meine größte Angst. Kennen Sie auch das Gefühl von Angst? Angst durch Orientierungs-Losigkeit, Hilf-Losigkeit oder Arbeits-Unfähigkeit?

Stark motiviert von diesem Gefühl habe ich begonnen zu forschen. Wie würde es sich anfühlen, all das am Computer zu erleben? Wäre dort auch alles schwarz und nichts mehr da? Alles, was man im digitalen Leben nutzt, wird doch an Monitoren erst sichtbar. Der Gedanke hat mich weiterhin begleitet, und ich habe weiter getestet. Ich habe mit einer Augenbinde alle möglichen digitalen Dinge versucht zu nutzen. Technisch ist mir als IT-lerin das ja durchaus möglich: Einfach über die Tastatur sich durch digitale Lösungen und Webseiten bewegen. Dabei hieß es dann hinhören, was mir die Computer-Stimme erzählt. Bis auf das Betriebs-System ging aber kaum noch etwas. Essen-Lieferung, Kosmetik, Shopping, Bahnticket kaufen, Antrags-Formular, Social-Media-Nutzung, Fach-Information lesen, filmische Unterhaltung. Nada, niente, nichts. „Die digitale Realität ist aber wirklich schlimm für die Nutzer. Die IT schafft somit ja wirklich Exklusion.“, habe ich gedacht. Das ist eine Verletzung von Menschen-Rechten von Behinderten. Teilhabe-Recht steht Menschen mit Behinderungen nach UN-Behinderten-Recht schon seit 1947 zu.

Im Jahre 2019 habe ich den Schlüssel zur Lösung erlebt. Das geschah auf einer Microsoft-Konferenz in Redmond. Ich beobachtete, wie ein augenscheinlich blinder Entwickler sehr gut seinen Computer steuerte. Er arbeitete hoch professionell damit

in der üblichen Programmierer-Software. Im Gespräch erzählte er mir, dass er blind ist UND leitender Software-Entwickler bei Microsoft. Detailliert zeigte er mir, wie er mit Computer und Software arbeitet. Er nutzte dabei nur die Tastatur – also über seinen Tastsinn. Die in der Software hinterlegten Informationen zu allen sichtbaren Inhalten wurde vorgelesen. Im Grunde schien es recht einfach. Die IT überbrückte den fehlenden Seh-Sinn zum Hör-Kanal. Er hat mir auch erklärt, was der Schlüssel ist – nämlich digitale Barriere-Freiheit.

Meine Erkenntnis war, dass das alles durchaus eine Herausforderung ist. Hier spielen nämlich 3 wichtige Dinge zusammen als Voraus-Setzung: Die Entscheidung auf Unternehmens-Ebene zu einer gerechten Teilhabe von allen Menschen. Das Bieten von einem barrierefreien Rahmen in IT-Hardware und insbesondere in digitalen Lösungen. Den betroffenen Menschen mit seinem Willen, seinen Fähigkeiten einzubringen - trotz Einschränkungen.

Mir wurde ebenfalls klar: Die IT kann schlimmstenfalls Barriere sein und im besten Fall Brücken bauen. Die IT ist dann der Schlüssel, dass Menschen teilhaben, mitmachen und arbeiten können. Diese Erkenntnis hat mich als UX-Designerin, IT-lerin und Unternehmerin verändert. Nun habe ich mich insgesamt und ganzheitlich dem Thema „Digitale Barriere-Freiheit“ verschrieben. Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erkenntnisse, besonders aber Anregungen zum Handeln. Nur gemeinsam können wir die IT-Welt zum Besseren verändern.

## **Eine Einleitung sowie die Bedeutung von diesem Buch und Barriere-Freiheit**

Herzlichen Glückwunsch zur Entscheidung für dieses Buch und zu „Digitale Barrierefreiheit für alle“. Damit erhalten Sie einen Wissens-Vorsprung in einem für alle Menschen wichtigen Thema. Sie zeigen zudem Verantwortung für Teilhabe am digitalen Leben von benachteiligten Menschen.

Mein Name ist Peggy Reuter-Heinrich. Ich bin die Autorin und von Beruf UX-Designerin. In meinem Berufsalltag gestalte ich verschiedene digitale Lösungen. Dadurch habe ich einen speziellen Blick auf die Nutzer von digitalen Lösungen. Ich unterrichte auch zu Themen aus Design und IT. Digitale Barriere-Freiheit oder eine barrierefreie digitale Welt gehören inhaltlich dazu. Als Unternehmerin leite ich die Dresdener IT-Firma HeiReS® zusammen mit meinem Ehemann. Zur Welt-Verbesserung habe ich zudem die gemeinnützige Firma IT hilft gmbH gegründet.

Mein Beweggrund zu diesem Buch ist der Wunsch nach einer gerechteren menschen-freundlichen IT-Welt. Möglichst viele Menschen sollen mehr über gelingende Inklusion und Barriere-Freiheit wissen. Barriere-Freiheit ist für viele Menschen wichtig. Sie schafft Teilhabe am digitalen Leben. Dieses Buch soll Ihnen helfen, das Thema digitale Barriere-Freiheit einfach zu erschließen.

Das Buch ist aufgeteilt in große Themen. Diese enthalten viele leicht verständliche Kapitel. Diese schließen mit praktischen kleinen Übungen zum Nachdenken und Umsetzen ab. Am Ende sind Sie bestens vorbereitet, das große Thema Barriere-Freiheit selbst anzugehen.

Am Anfang kläre ich die 5 großen Irrtümer rund um Barriere-Freiheit auf. Diese sind der Grund, warum Teilhabe am digitalen

Leben leider oft scheitert. „Betrifft mich nicht. Brauche ich nicht. Lohnt sich nicht. Habe ich schon. Kostet zu viel“. Danach werden Sie die echte Notwendigkeit von digitaler Barriere-Freiheit wirklich erkennen. Sie werden verstehen, dass nur durch Barriere-Freiheit echte Teilhabe entstehen kann. Teilhabe ist, was ein gutes Zusammenleben von allen Menschen in Vielfalt ermöglicht. Ich werde Ihnen ein tiefes Verständnis für alle grundlegenden Behinderungen geben. Sie erhalten einen Überblick zu einzelnen Gesetzen und Barriere-Freiheit als Menschen-Recht. Zudem erkläre ich für welche Medien Barriere-Freiheit als Pflicht wichtig ist.

Verantwortung für Inklusion und Nutzen von Barriere-Freiheit werden sich so erschließen. Sie werden sehen, wer für Inklusion zuständig ist. Auch werden Sie erkennen, wie diese gemeinsam gelingen kann. Das geschieht im Miteinander von Betroffenen, Staat, Organisationen und Unternehmen. Es ist die Basis für gelingende Inklusion. Sie erkennen auch Nutzen und Vorteile für sich.

Sie erhalten eine verständliche Erklärung zu allen 98 Regeln von der BITV. Diese sind als Vorgabe per Gesetz verpflichtend einzuhalten in digitalen Lösungen. Die Barrierefreie Informations-Technik-Verordnung (BITV) ist die wesentliche Grundlage. Durch korrekte Umsetzung von der BITV entsteht erst die Barriere-Freiheit in IT-Lösungen. Einfach nachvollziehbar und praktisch erklärt werden Sie so die BITV für sich erschließen. So können Sie Barriere-Freiheit selbst beurteilen und Ihr Wissen für sich anwenden.

Um die echte Umsetzung von Barriere-Freiheit durch IT-Schaffende geht es als Nächstes. 6 Berufs-Gruppen sind verantwortlich dafür, dass Barriere-Freiheit umgesetzt wird. Daher gibt es Tipps für Entscheider, Konzepter, Texter, Designer, Ent-

wickler und Tester.

Das nächste Thema ist die so genannte Leichte Sprache – so wie in diesem Buch genutzt. Gerade in IT-Lösungen sind in Leichter Sprache geschriebene Texte besonders wichtig. Sie lernen alle wichtigen Grundregeln. Danach können Sie selbst in Leichter Sprache schreiben und Kompliziertes übersetzen. So wird Leichte Sprache in Ihren digitalen Lösungen leicht durch Sie umsetzbar.

In einem Extra-Kapitel widme ich mich auch den so genannten BITV-Tests. Sie lernen Wege, wie Sie Ihre digitalen Lösungen selbst prüfen können. Sie gewinnen zudem ein Verständnis dafür, was einen guten Bericht zu Barriere-Freiheit ausmacht.

Natürlich erhalten Sie auch Informationen über mich und meine Expertise. Auch erfahren Sie, welche Möglichkeiten Sie gemeinsam mit mir haben. Ich bin überzeugt, dass nur gemeinsam Inklusion in der digitalen Welt gelingen kann. Daher möchte ich mich gerne mit Ihnen vernetzen.

Am Ende zeige ich Ihnen verschiedene weiterführende Möglichkeiten zur Umsetzung von Barriere-Freiheit. Das sind Vorträge, Online-Kurse, Leichte Sprache, Erklär-Videos, BITV-Berichte und Fach-Beratung sowie System. Damit bauen Sie digitale Barriere-Freiheit in Zukunft praxisnah und professionell auf.

Im Abschluss erhalten Sie viele direkte Kontakt-Daten zu Verbänden und Menschen, die sich für Inklusion einsetzen. Lassen Sie uns gemeinsam die digitale Welt freundlicher für ALLE Menschen machen.

## **Meine Mission und Vision bei diesem Buch und der digitalen Barriere-Freiheit an sich**

Meine persönliche Mission ist eine barrierefreie digitale Welt, eine Welt, an der alle Menschen teilhaben können. Auch im digitalen Leben sollte die Inklusion doch irgendwann gelingen. Dafür müssen innerhalb von allen digitalen Lösungen bestehende Barrieren abgebaut werden. Inklusion zusammen mit Computer-Themen ist für viele Menschen eher eine schwierige Mischung. Leider interessieren sich nur wenige Menschen wirklich dafür. Das liegt auch daran, dass ihnen häufig der Zugang fehlt. Vielleicht denken auch Sie, dass ja eh nur andere davon betroffen sind.

Wohl auch deshalb wird mein Buch von anderen eher als Nischen-Thema abgetan. Alternativ wird es auch gerne mal als reines IT-Fachbuch für IT-Spezialisten eingestuft. Beide Vorurteile meinem Buch gegenüber treffen keineswegs zu. Inklusion im digitalen Leben geht nämlich alle Menschen etwas an. Dieses Buch hat im Grunde eine ganz breite Zielgruppe. Eigentlich ist es etwas für jeden Menschen. Mindestens sollten es aber Leute lesen, die etwas mit IT zu tun haben.

Für klassische Verlage hat mein Buch leider zu wenig Verkaufspotenzial. Mit einem guten Verlag zusammen könnte dieses Buch schwierig werden, sagte man mir. Ich habe sehr viele Einwände gehört, die dieses Buch verhindert hätten. Das hätte mich entmutigen können und vielleicht hätte ich aufgegeben. Trotzdem entschloss ich mich, mein Buch zu Barriere-Freiheit mutig selbst anzugehen. Ich habe dieses Buch zu meinem Herzensthema Barriere-Freiheit also einfach geschrieben. Darin teile ich meine Leidenschaft und mein Wissen mit anderen. Es soll nämlich Menschen helfen, selbst zum Mitgestalter gelingender Inklusion zu werden.



Die Firma HeiReS hat mich dann schlussendlich als Verleger unterstützt. Sie haben Korrektur gelesen und das Buch gestaltet und gesetzt. Zudem haben sie Handel und Vertrieb übernommen, damit es ein Verkaufserfolg werden kann. Das verdanke ich auch im Kern meinem geliebten Ehemann Lars. Der unterstützt mich schon seit vielen Jahren in all meinen verrückten Ideen. Nur durch ihn, meine Familie und mein Team darf ich mein Buch in den Händen halten. So wie Sie nun auch! Wir hoffen gemeinsam, dass es Sie inspiriert, die IT-Welt menschen-freundlicher zu machen.

Mehr Barriere-Freiheit in der digitalen Welt ist meine persönliche Herzens-Angelegenheit. Durch eine barrierefreie IT-Welt wird das Menschen-Recht auf Teilhabe von benachteiligten Menschen umgesetzt. Mein Ziel mit diesem Buch ist, jedem Menschen dieses ernsthafte Thema nahezubringen.

Ein gedrucktes Buch ist Neuland für mich als Autorin und für HeiReS als Verleger Neuland. Dieses Buch ist ein mutiger erster Schritt zu etwas weitaus Größerem. Ich möchte Inklusion und IT mit Leichtigkeit rüberbringen und zum Handeln inspirieren. Als leichtes Taschenbuch können Sie so das Thema zu Ihrem Begleiter im Alltag machen. Mein Schreibstil in Leichter Sprache hilft dabei, das Thema leicht zu verstehen. Dieser Stil ist vielleicht etwas verwunderlich für Sie beim Lesen. Leichte Sprache ist nämlich eigentlich für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten geschaffen worden. Die Leichte Sprache verfolgt klare Regeln, die ich so gut wie möglich angewendet habe. Manches habe ich locker genommen, so dass es eher einfache Sprache ist. Dieses Buch soll für alle Menschen angenehm und leicht zu lesen sein. Nur so erzeugt es die Wirkung, die ich mir damit erhoffe. Möglichst viele Leser sollen dadurch zu aktiven Mitgestaltern von gelingender Inklusion werden.

Dieses Buch behandelt ein aktuelles Thema. Viele Dinge sind im Wandel. Um es stetig zu verbessern, produzieren wir es nur in kleinen Auflagen. Gerne können Sie mir Ihre Meinung und inhaltliche Anregungen senden. Dafür schreiben Sie bitte an die E-Mail-Adresse [buch@heires.net](mailto:buch@heires.net).

Das aktuelle Buch „Digitale Barrierefreiheit für alle“ gibt es in verschiedenen Formaten. So kann jeder Mensch es nach eigenen Bedürfnissen nutzen. Wir haben das Buch in vier Versionen für Sie zur Verfügung gestellt.

- Ein gedrucktes Taschenbuch mit über 220 Seiten in angenehm lesbarer Schrift und guter Gestaltung. So ist es eine praktische Begleitung für Ihren Alltag.
- Das barrierefrei aufgearbeitete PDF können Sie barrierefrei bedienen. Auch können Sie es sich vorlesen lassen mit Ihrem Computer oder Handy.
- Als von mir selbst eingesprochenes „Hör-Buch“. Sie können sich den Inhalt anhören, wo auch immer Sie sind.
- Als so genanntes E-Book für entsprechende Geräte zum digitalen Lesen von Büchern nutzbar.

Für spätere Auflagen von diesem Buch plane ich weitere schöne Dinge. Die nächste größere Auflage wird auf Öko-Papier gedruckt werden. Das ist viel besser für die Umwelt. Auch wünsche ich mir ein paar schöne Bilder und Grafiken in dem Buch. Ergänzend eingedruckte Blinden-Schrift wäre besonders toll, aber das ist schwierig. An Inhalten wird bestimmt auch noch etwas Spannendes dazu kommen. Zudem hätte ich gerne noch weitere Vorworte zum Thema Barriere-Freiheit. Sicher geplant ist dieses Buch übersetzt in die englische Sprache. So hilft es noch mehr

Leuten. Auf der berühmten Buch-Messe 2022 in Frankfurt werde ich dabei sein.

Diese besonderen Dinge für ein barrierefreies Buch werden viel Geld kosten. Sie als Käufer von diesem Buch leisten daher einen wichtigen Beitrag für die Zukunft. Persönlich möchten aber weder der Verlag noch die Autorin an dem Buch Gewinn machen. Teile von den Buch-Einnahmen dienen gemeinnützigen Zwecken. Diese sind zum Beispiel das Forschen rund um Barriere-Freiheit. Für Ihren Kauf und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen von ganzem Herzen.

## Einladung zum Nachdenken und Umsetzen

Wie ist Ihre Verbindung zu dem Thema Barriere-Freiheit und zur digitalen Welt? Haben Sie spezielle Herausforderungen, bei denen Sie Hilfe brauchen? Denken Sie mal über Ihre Perspektive nach. Mich interessiert wirklich, was Sie machen und was Sie bewegt. Schauen Sie rein bei [www.peggy-reuter-heinrich.net](http://www.peggy-reuter-heinrich.net). Oder schreiben Sie an [buch@heires.net](mailto:buch@heires.net).

## Raum für Ihre Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---